

## Veranstalter

**Prof. Dr. Mark Häberlein**

Lehrstuhl für Neuere Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte  
Otto-Friedrich Universität Bamberg

**PD Dr. Andreas Flurschütz da Cruz**

Lehrstuhl für Neuere Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte  
Otto-Friedrich Universität Bamberg

## Kontakt

Lehrstuhl für Neuere Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
hist-ng@uni-bamberg.de

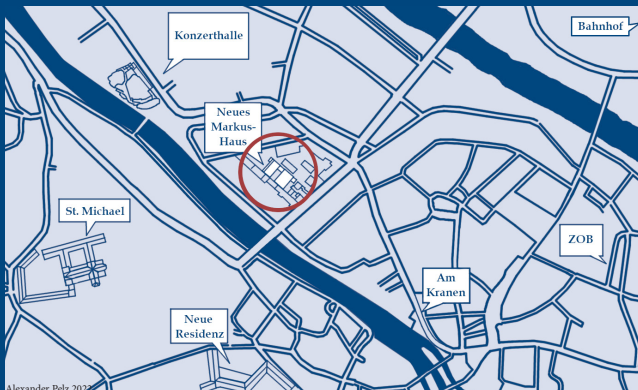
## Zahlungsinformationen

Um sich zur Konferenz anzumelden, überweisen Sie bitte den Betrag von 50 Euro (für Studierende 25 Euro) an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Staatsoberkasse Landshut  
Bank: Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg  
BIC: MARK DE F1 750  
IBAN: DE 8475 0000 0000 7430 1530

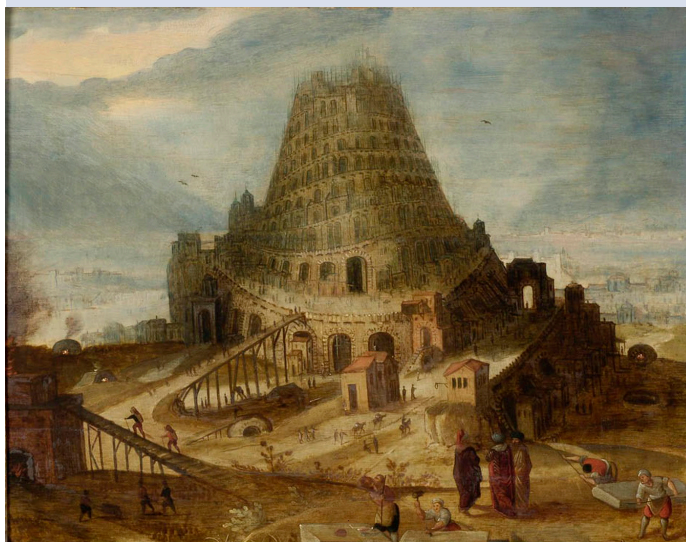
**Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):**

1526.0180.5785 Uni Bamberg / Name Teilnehmer\*in



Alexander Pelz 2022

## Die Sprachen der Frühen Neuzeit



Lucas van Valckenboeck; Turmbau zu Babel (Zweite Hälfte 16. Jahrhunderts. Musée des Beaux-Arts, Strasbourg).  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/88/Lucas\\_van\\_Valckenboeck\\_-\\_De\\_bouw\\_van\\_de\\_toren\\_van\\_Babel.jpg?useelang=de](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/88/Lucas_van_Valckenboeck_-_De_bouw_van_de_toren_van_Babel.jpg?useelang=de)

14. Arbeitstagung  
der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband  
der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

**22. – 24. September 2022**

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Neues Markushaus, Markusstraße 8a

## Die Sprachen der Frühen Neuzeit

Indem sie Sprache als grundlegendes Medium menschlicher Verständigung in den Fokus rückt, möchte die Bamberger Arbeitstagung zur Auseinandersetzung mit kommunikativen Praktiken, Übersetzungsleistungen und Mehrsprachigkeit in der Frühen Neuzeit anregen. Aus welchen Motiven eigneten sich historische Akteure Sprachkenntnisse an, und wie setzten sie diese ein? In welchen historischen Kontexten spielten Sprachbarrieren eine Rolle, und wie wurden diese überwunden? Inwiefern hatte Mehrsprachigkeit soziale, geschlechtsspezifische, ethnische oder religiöse Konnotationen? Welche sprachlichen Wirkungen zeitigten Prozesse wie Reformation, Konfessionalisierung, Etablierung des neuzeitlichen Staatensystems, wissenschaftliche Revolution und Aufklärung? Die Beschäftigung mit diesen Fragen regt zu interdisziplinärer Zusammenarbeit – insbesondere mit den Sprach- und Literaturwissenschaften – ebenso an wie zu internationaler Kooperation.

Prozesse sprachlicher Verständigung und Vermittlung sollen im Rahmen der Arbeitstagung möglichst umfassend in den Blick genommen werden. Hierbei interessieren etwa Phänomene wie der Aufstieg der Volkssprachen zu Verwaltungs-, Literatur- und Wissenschaftssprachen; die Persistenz der klassischen Sprachen (allen voran des Lateinischen) in der gelehrten Kommunikation und in den christlichen Kirchen; die Tätigkeit von Dolmetschern und Übersetzern; Formen und Praktiken des Fremdsprachenlernens; Reichweite, Ausprägungen und Funktionen von Mehrsprachigkeit; Sprachenwahl und Sprachgebrauch in Handel, Diplomatie, Militär, Kolonialherrschaft und Mission; sowie die sprachliche Situation von Migranten und Minderheiten.

14. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit  
im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

### Programm

#### **Do., 22.9.2022**

13.30–14.00	Begrüßung und Einführung
14.15–16.15	Sektionsblock I
16.15–16.45	Kaffeepause
16.45–18.45	Sektionsblock II
19.00 Uhr	Abendvortrag: Mechthild Habermann, Erlangen Volkssprache(n) als Instrumente der Politik in der Frühen Neuzeit anschließend Empfang

#### **Fr., 23.9.2022**

9.00–11.00	Sektionsblock III
11.00–11.30	Kaffeepause
11.30–13.30	Sektionsblock IV
13.30–14.30	Mittagspause
14.30–16.30	Sektionsblock V
16.45–17.45	Mitgliederversammlung

#### **Sa., 24.9.2022**

9.00–11.00	Sektionsblock VI
11.00–11.30	Kaffeepause
11.30–13.30	Sektionsblock VII
13.30–14.00	Pause
14.00–15.30	Schlussdiskussion

Das ausführliche Programm finden Sie unter:



**Verlagsausstellung  
im Neuen Markushaus während der Tagung**